

Mittwoch, 04.12.2024

- 12:00 Uhr Anreise
- 13:00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
Sandra Lange & Peggy Lüttich
- 13:45 Uhr Einstieg ins Thema/
Begriffsklärung
Sandra Lange
- 14:15 Uhr Neue Therapien
Peggy Lüttich
- 15:00Uhr Pause
- 15:30 Uhr Letzte Lebensphase auf Station
– Chancen und Herausforderungen
PD Dr. med. Konrad Bochennek
- 16:30 Uhr Workshop Teil 1 –
Psychohygiene/Selbstfürsorge –
Wo stehe ICH in der Arbeit mit
sterbenden Patient*innen
(Erfahrungen, Rituale, Austausch)
Sandra Lange & Peggy Lüttich
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Strukturierter Austausch
Sandra Lange & Peggy Lüttich
- Ende 20:30 Uhr

Donnerstag, 05.12.2024

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Mit Kindern über Sterben, Tod und
Trauer reden – Erfahrungen und
Erkenntnisse aus dem Netzwerk
der ambulanten
Kinderhospizarbeit
*Lisa Criseo-Brack & Sabrina
Schwanebeck*
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Fallorientiertes Arbeiten und
Erläuterung der
Spezialisierungsmöglichkeit in der
Palliative Care
Lisa Bleeke
- 12:15 Uhr Moderierter Austausch zu
Materialien und Literatur zum
Thema Tod, Sterben und Trauer
Sandra Lange & Peggy Lüttich
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Trauerbegleitung verwaister
Eltern
Bianca Ferse
- ab 15:00 Uhr Anschließende Besichtigung der
Räumlichkeiten im Verein Hilfe für
Krebskranke Kinder Frankfurt e.V.
- 15:30 Uhr Pause

- 16:00 Uhr Tiergestützte Therapie als Teil der
ambulanten palliativen
Versorgung im
KinderPalliativTeam Südhessen
Prof. Dr. med. Joachim Pietz
- 17:00 Uhr Workshop Teil 2 –
Vorstellung der erarbeiteten
Inhalte
- 18:00 Uhr Freier Abend/Optional
gemeinsamer Besuch des
Frankfurter Weihnachtsmarktes



Freitag, 06.12.2024

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Konzept der Verwaisten-
Rehabilitation
Jochen Künzel
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr Pflege und pflegerische
Perspektiven – palliative
Versorgung und Sterbebegleitung
bei Kindern und Jugendlichen
Marcus Lau
- 12:45 Uhr Abschlussgespräch & Resümee
Sandra Lange & Peggy Lüttich
- 14:00 Uhr Ende und Abreise

Seminarleitung

Sandra Lange, Psychologin (M.Sc.), Psychoonkologin (DKG), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Leitung Psychosozialer Dienst der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Frankfurt/M.

Peggy Lüttich, Dipl.-Psych., M. Public Health, Klinische Neuropsychologin, Pädiatrische Psychoonkologin am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg (Klinik III, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie/KITZ Hopp-Kindertumorzentrum)

Referent*innen

Lisa Bleeke, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Zertifikat ‚Pädiatrische Palliative Care‘, Psychoonkologin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

PD Dr. med. habil. Konrad Bochennek, Oberarzt/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit der Schwerpunktbezeichnung Päd. Hämatologie und Onkologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Universitätsmedizin Frankfurt/M.

Lisa Criseo-Brack, Germanistin M.A., Psychologiestudentin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche, Koordinationsfachkraft im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau

Bianca Ferse, Dipl.-Pädagogin, Trauerbegleiterin im Verein Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Jochen Künzel, Dipl.-Psychologe, stellvertretender psychosozialer Leiter der Nachsorgeklinik Tannheim

Marcus Lau, Fachkinderkrankenpfleger für Onkologie, Praxisanleiter, Pädagogische Fachkraft in der Agnes-Karll-Schule (Krankenpflegeschule) Frankfurt/M.

Prof. Dr. med. Joachim Pietz, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, KinderPalliativTeam Südhessen

Sabrina Schwanebeck, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Familientrauerbegleiterin, Koordinationsfachkraft im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau

Veranstalter



Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft in der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie (PSAPOH), Dortmund
sekretariat@psapoh.net



GPOH-Geschäftsstelle
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Tagungsort

Ort: Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt/M.

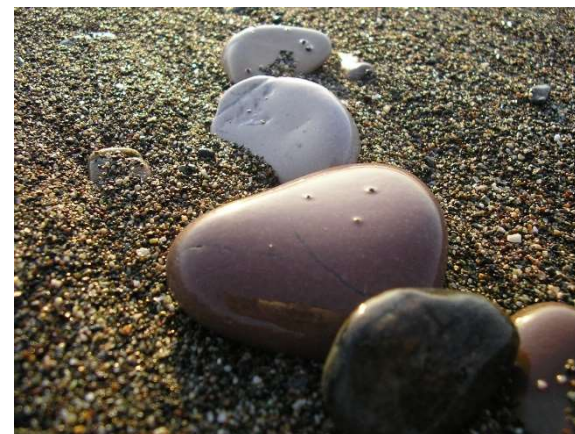
Anmeldung

bitte nur per **E-Mail** an: Maxim Polunovsky,
sekretariat@psapoh.net

04.-06.12.2024
Frankfurt am Main

Seminar für Mitarbeitende in der pädiatrischen Onkologie

Wenn junge Menschen
versterben –
palliative Versorgung in der
pädiatrischen Onkologie



Die Teilnahme an der Tagung wird mit 20 EH/UE für das Zertifikat „Pädiatrische Psychoonkologie“ der PSAPOH angerechnet.

Die Anerkennung als Fortbildung durch die Landespsychotherapeutenkammer Hessen ist beantragt.